

Kreisliga Herren Gruppe 1

SV Egenstedt : TTSG Hildesheim (SG) II
Freitag, 20.01.2023, 19:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem SV Egenstedt und der TTSG Hildesheim (SG) II

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Kreisliga Herren Gruppe 1 entführten die Gäste der TTSG Hildesheim (SG) II in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Egenstedt. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Reitt / Schenkemeyer. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Egenstedt um die Nummer 1 Sebastian Reitt nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Reitt / Schenkemeyer machten mit Franke / Dombrowski beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Es war ein langes Spiel, bis Ecksmann / Werner ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Henze / Rihn quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Winkelmann / Ring gelang es, Graf / Behrendorf im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Sebastian Reitt konnte Christian Franke in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reitt endete. Torben Schenkemeyer verlor derweil seine Partie indessen gegen Manfred Henze unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Stefan Ecksmann und Holger Graf, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim 8:11, 12:10, 11:9, 12:10-Erfolg gegen Thomas Rihn kam Sebastian Winkelmann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Zwischenzeitlich musste Markus Ringe zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Michael Behrendorf aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Max Werner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Michael Dombrowski kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Egenstedt und der TTSG Hildesheim (SG) II. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Sebastian Reitt und Manfred Henze beendet, das Sebastian Reitt letztendlich gewann. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Torben Schenkemeyer und Christian Franke, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Stefan Ecksmann hatte gegen Thomas Rihn trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nach einem Erfolg für Sebastian Winkelmann sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Holger Graf letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Es war ein langes Spiel, bis Markus Ringe seine 2:3-Niederlage gegen Michael Dombrowski quittieren musste. Letztlich ging

der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Max Werner versäumte es wenig später mit einem 1:3 gegen Michael Behrendorf, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Reitt / Schenkemeyer und Henze / Rihn, ehe sich die Gastgeber mit 11:8, 7:11, 12:14, 11:7, 11:6 durchsetzen konnten. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Egenstedt nun ein Punktekonto von 10:10 Punkten auf, während die TTSG Hildesheim (SG) II vor dem nächsten Spiel, das am 05.02.2023 gegen den TSV Söhlde ansteht, 3:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Egenstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen TT Ambergau (SG).

Statistik:

SV Egenstedt

Doppel: Reitt / Schenkemeyer 2:0, Ecksmann / Werner 0:1, Winkelmann / Ringe 1:0

Einzel: S. Reitt 2:0, T. Schenkemeyer 1:1, S. Ecksmann 0:2, S. Winkelmann 1:1, M. Ringe 1:1, M. Werner 0:2

TTSG Hildesheim (SG) II

Doppel: Henze / Rihn 1:1, Franke / Dombrowski 0:1, Graf / Behrendorf 0:1

Einzel: M. Henze 1:1, C. Franke 0:2, T. Rihn 1:1, H. Graf 2:0, M. Dombrowski 2:0, M. Behrendorf 1:

1